



D III 1 – vj 3 / 06

Insolvenzen im Land Brandenburg 01.01. - 30.09.2006

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im Dezember 2006

Preis Printversion: 6,10 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Erläuterungen	2
Rund 4 500 Insolvenzverfahren in den ersten neun Monaten 2006	4
1 Entwicklung der Insolvenzen	6
2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	9
3 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2006 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter	11
4 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen	12
5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)	14
6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	15
7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	16
8 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2006 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter	18
9 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen	19
10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)	21
11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	22
Grafik Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg	5
Grafik Eröffnete, mangels Masse abgelehnte und mit Schuldenbereinigungsplan beendete Insolvenzverfahren im Land Brandenburg	5

Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über eröffnete, mangels Masse abgelehnte und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes beendete Insolvenzverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres finanzielle Ergebnisse gemeldet. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

Rechtsgrundlagen

Mit der zum 1. Januar 1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung (InsO) wurde die in den ostdeutschen Bundesländern bisher gültige Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 abgelöst und ein einheitliches Insolvenzrecht für die gesamte Bundesrepublik geschaffen. Die statistische Erfassung erfolgt auf der Grundlage des zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999. Zum 1. Dezember 2001 traten Änderungen der Insolvenzordnung in Kraft.

Methodische Hinweise

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgt seit 2003 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003).

In Folge der zum 1. Dezember 2001 in Kraft getretenen Änderungen der Insolvenzordnung sind Vergleiche der Insolvenzzahlen mit den Vorjahreszahlen erst ab 2003 sinnvoll.

Definitionen

Ziel eines **Insolvenzverfahrens** ist es, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person sowie einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit oder über einen Nachlass, über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft bzw. über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft, das von den Ehegatten gemeinschaftlich verwaltet wird, eröffnet werden. Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Als **Regelinsolvenzverfahren** gelten alle Insolvenzverfahren, die nicht Verbraucher- oder sonstige Kleinverfahren sind. Regelinsolvenzverfahren sind eher auf Unternehmensinsolvenzen zugeschnittene Verfahren. Mit Hilfe eines Insolvenzplanes können besondere Regelungen getroffen werden, die zur Insolvenzbewältigung sinnvoll erscheinen und die der bestmöglichen Befriedigung der Gläubiger gerecht werden. Auf der Grundlage dieses Verfahrens besteht für natürliche Personen, deren Insolvenz ihrem Zuschnitt und Umfang nach einer Unternehmensinsolvenz entspricht (z. B. persönlich haftende Gesellschafter eines großen Unternehmens), die Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt oder ausgeübt hat, gelten die Vorschriften des **Verbraucherinsolvenzverfahrens**. Bei einem Schuldner, der ehemals selbstständig wirtschaftlich tätig war, kommt das Verbraucherinsolvenzverfahren nur dann zur Anwendung, wenn seine Vermögensverhältnisse überschaubar sind (d. h. er weniger als 20 Gläubiger hat) und gegen ihn keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

Restschuldbefreiung ist die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Insolvenzgläubigern. Die Restschuldbefreiung setzt einen Antrag des Schuldners voraus. Sie wird dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer sechsjährigen Wohlverhaltensphase gewährt. Auf Antrag eines Gläubigers kann diese versagt bzw. eine bereits erteilte widerrufen werden, wenn der Schuldner während der Laufzeit der Abtretungserklärung eine seiner Obliegenheiten verletzt. Der Gläubiger muss den Versagungs- bzw. Widerrufsgrund glaubhaft machen.

Zahlungsunfähigkeit liegt vor, wenn der Schuldner nicht mehr in der Lage ist, die fälligen Zahlungspflichten zu erfüllen. Zahlungsunfähigkeit ist in der Regel anzunehmen, wenn der Schuldner seine Zahlungen eingestellt hat.

Drohende Zahlungsunfähigkeit ist dann gegeben, wenn der Schuldner voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, die bestehenden Zahlungspflichten im Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfüllen. Einen Insolvenzantrag mit diesem Eröffnungsgrund kann nur der Schuldner selbst, nicht ein Gläubiger, stellen.

Eine **Überschuldung**, Eröffnungsgrund bei einer juristischen Person, tritt dann ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden vom Gericht **mangels Masse abgelehnt**, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Ein **Schuldenbereinigungsplan** enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen. Durch die Annahme eines bestätigten Schuldenbereinigungsplanes gelten die Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens und auf Erteilung von Restschuldbefreiung als zurückgenommen.

Rund 4 500 Insolvenzverfahren in den ersten neun Monaten 2006

Im 3. Quartal 2006 meldeten die vier Insolvenzgerichte des Landes Brandenburg 1 520 Insolvenzfälle. Damit erhöhte sich die Anzahl der beantragten Insolvenzverfahren per September im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 886 Verfahren auf insgesamt 4 504.

Auf Unternehmen entfielen 743 Insolvenzfälle und auf übrige Schuldner 3 761 Insolvenzfälle. Die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen sank um 23,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im Bereich der übrigen Schuldner (Verbraucher, ehemals selbständig Tätige, Gesellschafter und Nachlässe) erhöhte sich die Anzahl der Verfahren um 41,8 Prozent.

Mit 3 761 Verfahren übriger Schuldner wurden 1 109 Verfahren mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum beantragt. Der höchste Zuwachs war mit 965 Fällen im Bereich der privaten Verbraucher zu verzeichnen. Bei den ehemals selbständig Tätigen wurden 119 Verfahren mehr als im Vorjahreszeitraum beantragt. Die Anzahl der von der Insolvenz betroffenen natürlichen Personen als Gesellschafter stieg um 13 Fälle, die der Nachlässe um 12 Fälle.

Die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen sank in den ersten neun Monaten 2006 gegenüber 2005 um rund 23 Prozent bzw. um 223 Fälle auf 743 Fälle. Im am stärksten von der Insolvenz betroffenen Wirtschaftszweig, dem Baugewerbe, wurden mit 218 insolventen Unternehmen deutlich weniger als im Vorjahreszeitraum gezählt (299 Fälle). 155 Insolvenzfälle und damit 16 Fälle weniger als 2005 wurden im Grundstücks- und Wohnungswesen und 131 Insolvenzen (-70 Fälle) im Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern) registriert. Für das Verarbeitende Gewerbe wurden 57 Insolvenzverfahren beantragt (-28 Fälle).

Häufigste Rechtsform der insolventen Unternehmen (rund 56 Prozent) war die einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Rund 33 Prozent waren als Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbetreibende tätig. Als Personengesellschaft hatten rund sieben Prozent der Unternehmen gearbeitet.

Zur Eröffnung gelangten in den ersten neun Monaten 2006 insgesamt 4 078 Verfahren. Das waren reichlich 90 Prozent aller beantragten Verfahren. Im Jahr zuvor lag dieser Anteil bei 85 Prozent. Bei den übrigen Schuldnern lag der Anteil eröffneter Verfahren mit knapp 96 Prozent noch etwas höher. Die geschätzten Gläubigerforderungen lagen mit rund 743 Millionen EURO deutlich unter dem Vorjahresniveau (2005: 921 Millionen EURO).

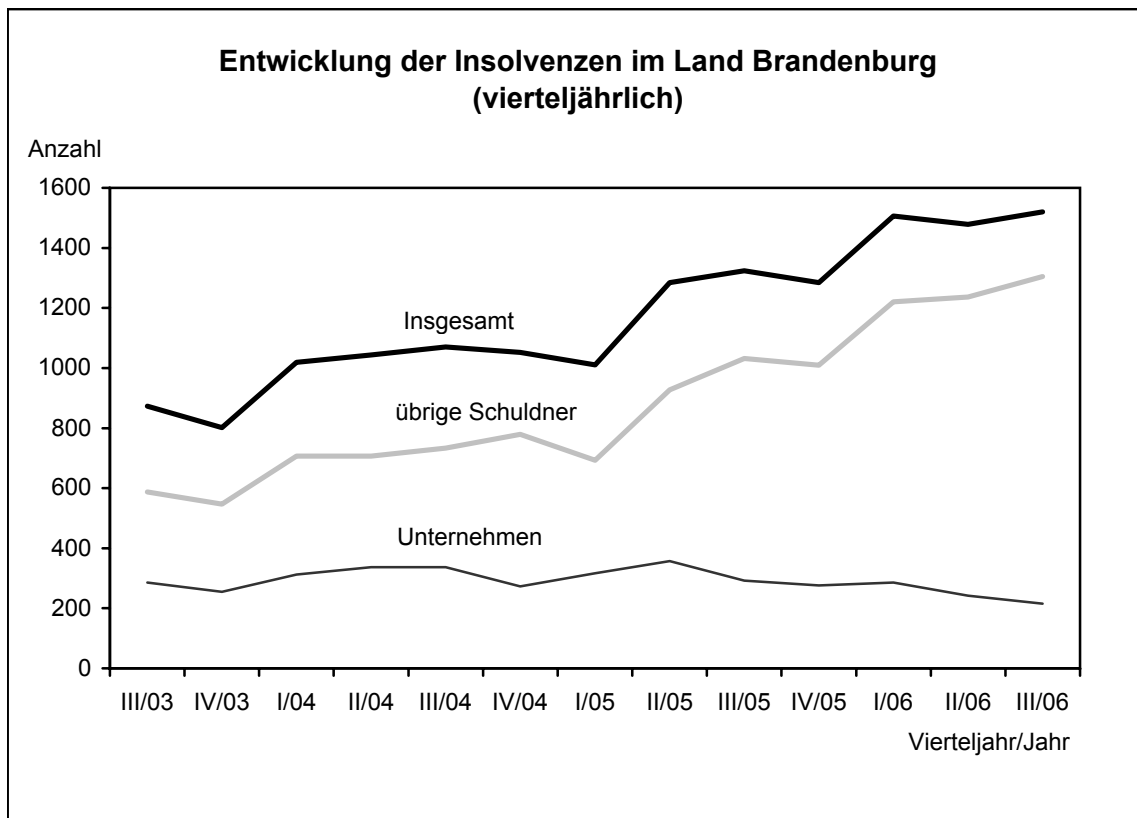
Im Landkreisvergleich wurden die meisten insolventen Unternehmen in den Landkreisen Oberhavel (79), Barnim (63), Oder-Spree (58) und Märkisch-Oderland (54) registriert. Dagegen wurden im Landkreis Prignitz nur 19 Unternehmensinsolvenzen gezählt. Die höchste Anzahl an Unternehmenszusammenbrüchen im Bereich der kreisfreien Städte wurde für die Landeshauptstadt Potsdam mit 49 Verfahren ausgewiesen. Für die kreisfreien Städte Cottbus, Frankfurt (Oder) und Brandenburg an der Havel wurden 28, 24 und 17 insolvente Unternehmen gemeldet.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

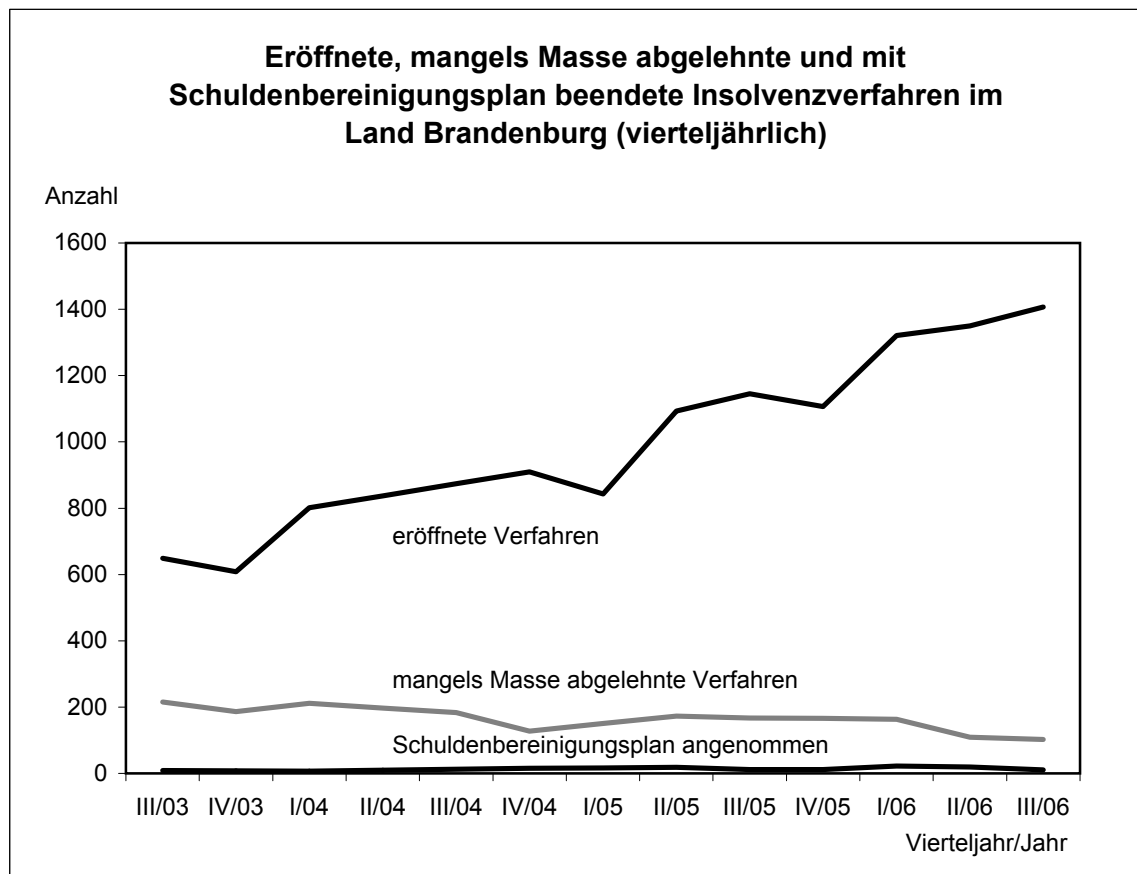
u. Ä.	und Ähnliches
WZ	Klassifikation der Wirtschaftszweige
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Grafik 1



Grafik 2



1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr			
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme		
Anzahl						%	1 000 EUR	
Insolvenzverfahren insgesamt								
1992	86	42	x	128	62	+106,5	164 640	
1993	174	192	x	366	128	+185,9	271 169	
1994	315	491	x	806	366	+120,2	441 743	
1995	429	672	x	1 101	806	+ 36,6	764 382	
1996	468	931	x	1 399	1 101	+ 27,1	1 112 414	
1997	452	973	x	1 425	1 399	+ 1,9	924 009	
1998	501	1 097	x	1 598	1 425	+ 12,1	1 088 173	
1999	473	1 048	1	1 522	1 598	- 4,8	814 337	
2000	686	1 175	8	1 869	1 522	+ 22,8	802 951	
2001	862	1 196	33	2 091	1 869	+ 11,9	994 934	
2002 ¹⁾	2 188	1 060	28	3 276	2 091	+ 56,7	1 511 386	
2003	2 473	872	33	3 378	3 276	+ 3,1	1 576 380	
2004	3 422	718	45	4 185	3 378	+ 23,9	1 507 654	
2005	4 188	657	58	4 903	4 185	+ 17,2	1 148 676	
2005	September	428	54	3	485	378	+ 28,3	130 720
	Oktober	279	54	1	334	344	- 2,9	73 801
	November	437	52	6	495	400	+ 23,8	76 255
	Dezember	391	60	5	456	308	+ 48,1	77 600
2006	Januar	410	60	10	480	344	+ 39,5	72 009
	Februar	431	44	7	482	313	+ 54,0	73 895
	März	480	59	5	544	353	+ 54,1	92 836
	April	397	30	7	434	367	+ 18,3	79 243
	Mai	473	38	8	519	437	+ 18,8	93 814
	Juni	480	41	4	525	480	+ 9,4	80 637
	Juli	417	25	4	446	406	+ 9,9	63 768
	August	515	33	6	554	433	+ 27,9	95 809
	September	475	44	1	520	485	+ 7,2	90 969
	Insgesamt	4 078	374	52	4 504	3 618	+ 24,5	742 981

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Erläuterungen).

1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr			
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme		
Anzahl						%	1 000 EUR	
Insolvenzverfahren von Unternehmen								
1992		85	41	x	126	62	+103,2	164 633
1993		169	165	x	334	126	+165,1	266 551
1994		300	431	x	731	334	+118,9	419 936
1995		410	613	x	1 023	731	+ 39,9	748 580
1996		444	830	x	1 274	1 023	+ 24,5	1 082 901
1997		434	885	x	1 319	1 274	+ 3,5	903 406
1998		484	975	x	1 459	1 319	+ 10,6	1 050 145
1999		426	890	1	1 317	1 459	- 9,7	773 959
2000		501	1 010	-	1 511	1 317	+ 14,7	713 310
2001		522	1 000	-	1 522	1 511	+ 0,7	848 723
2002		752	840	x	1 592	1 522	+ 4,6	1 147 453
2003		544	651	x	1 195	1 592	- 24,9	1 104 604
2004		705	554	x	1 259	1 195	+ 5,4	890 716
2005		724	518	x	1 242	1 259	- 1,4	662 803
2005	September	61	42	x	103	102	+ 1,0	84 173
	Oktober	53	36	x	89	91	- 2,2	35 395
	November	54	43	x	97	104	- 6,7	35 112
	Dezember	44	46	x	90	78	+ 15,4	37 700
2006	Januar	47	42	x	89	83	+ 7,2	31 304
	Februar	61	28	x	89	111	- 19,8	34 170
	März	61	47	x	108	123	- 12,2	42 975
	April	50	23	x	73	93	- 21,5	36 267
	Mai	59	29	x	88	137	- 35,8	37 134
	Juni	57	24	x	81	127	- 36,2	32 962
	Juli	36	19	x	55	89	- 38,2	31 970
	August	52	22	x	74	100	- 26,0	46 076
	September	55	31	x	86	103	- 16,5	28 687
Insgesamt		478	265	x	743	966	- 23,1	321 546

1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		1 000 EUR

Insolvenzverfahren von übrigen Schuldnern

1992		1	1	x	2	-	x	7
1993		5	27	x	32	2	x	4 618
1994		15	60	x	75	32	+134,4	21 807
1995		19	59	x	78	75	+ 4,0	15 802
1996		24	101	x	125	78	+ 60,3	29 513
1997		18	88	x	106	125	- 15,2	20 603
1998		17	122	x	139	106	+ 31,1	38 028
1999		47	158	-	205	139	+ 47,5	40 378
2000		185	165	8	358	205	+ 74,6	89 641
2001		340	196	33	569	358	+ 58,9	146 211
2002 ¹⁾		1 436	220	28	1 684	569	+196,0	363 933
2003		1 929	221	33	2 183	1 684	+ 29,6	471 776
2004		2 717	164	45	2 926	2 183	+ 34,0	616 938
2005		3 464	139	58	3 661	2 926	+ 25,1	485 873
2005	September	367	12	3	382	276	+ 38,4	46 547
	Oktober	226	18	1	245	253	- 3,2	38 406
	November	383	9	6	398	296	+ 34,5	41 143
	Dezember	347	14	5	366	230	+ 59,1	39 900
2006	Januar	363	18	10	391	261	+ 49,8	40 704
	Februar	370	16	7	393	202	+ 94,6	39 725
	März	419	12	5	436	230	+ 89,6	49 861
	April	347	7	7	361	274	+ 31,8	42 975
	Mai	414	9	8	431	300	+ 43,7	56 680
	Juni	423	17	4	444	353	+ 25,8	47 675
	Juli	381	6	4	391	317	+ 23,3	31 798
	August	463	11	6	480	333	+ 44,1	49 733
	September	420	13	1	434	382	+ 13,6	62 282
	Insgesamt	3 600	109	52	3 761	2 652	+ 41,8	421 435

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Erläuterungen).

2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussicht- liche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
		Anzahl			%	1 000 EUR	
A	Land- und Forstwirtschaft	6	2	8	10	- 20,0	2 931
01	Landwirtschaft und Jagd	5	2	7	9	- 22,2	.
02	Forstwirtschaft	1	-	1	1	0,0	.
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	9	6	15	29	- 48,3	6 885
15	Ernährungsgewerbe	-	1	1	4	- 75,0	.
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	-	-	-	-	-	-
18	Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	-	1	1	4	- 75,0	.
21	Papiergewerbe	-	1	1	-	x	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	-	-	1	x	-
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	-	-	1	x	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	-	-	1	x	-
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	-	1	2	- 50,0	.
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	-	-	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	6	-	6	5	+ 20,0	2 317
29	Maschinenbau	-	1	1	2	- 50,0	.
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	1	-	1	1	0,0	.
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	-	1	1	1	0,0	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	-	1	1	5	- 80,0	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen- teilen	-	-	-	-	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	-	-	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1	-	1	-	x	.
37	Recycling	-	-	-	2	x	-
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	45	16	61	100	- 39,0	16 382
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1	1	2	-	x	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	21	10	31	57	- 45,6	10 374
45.3	Bauinstallation	18	3	21	25	- 16,0	4 850
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	5	2	7	18	- 61,1	.
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	-	-	-

2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussicht- liche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
		Anzahl			%	1 000 EUR	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern	22	9	31	40	- 22,5	8 359
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Repa- ratur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	3	1	4	11	- 63,6	877
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5	2	7	14	- 50,0	3 253
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	14	6	20	15	+ 33,3	4 229
H	Gastgewerbe	9	4	13	16	- 18,8	984
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10	2	12	19	- 36,8	2 635
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	3	-	3	8	- 62,5	683
61	Schifffahrt	-	-	-	1	x	-
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	4	2	6	9	- 33,3	1 756
64	Nachrichtenübermittlung	3	-	3	1	+200,0	197
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	3	-	3	6	- 50,0	.
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	31	25	56	63	- 11,1	65 011
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	13	8	21	31	- 32,3	41 758
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	1	1	2	- 50,0	.
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	1	1	2	2	0,0	.
73	Forschung und Entwicklung	-	3	3	-	x	952
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	17	12	29	28	+ 3,6	19 393
M	Erziehung und Unterricht	-	1	1	-	x	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	4	-	4	2	+100,0	504
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und per- sönlichen Dienstleistungen	4	7	11	7	+ 57,1	2 384
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	-	-	-	2	x	-
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	-	2	2	-	x	.
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	-	3	3	2	+ 50,0	.
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4	2	6	3	+100,0	2 206
A-O	Unternehmen insgesamt	143	72	215	292	- 26,4	106 733

3 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2006 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

Art des Verfahrens Forderungsgrößenklasse Rechtsform Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
							1 000 EUR
Insgesamt							
Insgesamt	1 407	102	11	1 520	1 324	+ 14,8	250 547
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	1 407	x	x	1 407	1 145	+ 22,9	209 552
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	102	x	102	167	- 38,9	40 703
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	11	11	12	- 8,3	291
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	73	6	-	79	56	+ 41,1	271
5 000 EUR - 50 000 EUR	779	39	10	828	664	+ 24,7	18 363
50 000 EUR - 250 000 EUR	402	37	1	440	367	+ 19,9	53 967
250 000 EUR - 500 000 EUR	82	7	-	89	127	- 29,9	30 537
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	40	6	-	46	58	- 20,7	31 040
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	26	5	-	31	42	- 26,2	53 835
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	5	2	-	7	8	- 12,5	62 533
25 000 000 EUR und mehr	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	2	x	-
Unternehmen							
Zusammen	143	72	x	215	292	- 26,4	106 733
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	68	10	x	78	84	- 7,1	28 834
Personengesellschaften	5	5	x	10	34	- 70,6	5 731
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	68	50	x	118	171	- 31,0	68 480
Aktiengesellschaften	-	1	x	1	-	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	2	x	2	-	x	.
Genossenschaften	1	-	x	1	-	x	.
sonstige Rechtsformen	1	4	x	5	3	+ 66,7	217
nach Alter des Unternehmens							
unter 8 Jahre alt	82	45	x	127	144	- 11,8	45 319
8 Jahre und älter	57	26	x	83	112	- 25,9	60 566
unbekannt	4	1	x	5	36	- 86,1	848
Übrige Schuldner							
Zusammen	1 264	30	11	1 305	1 032	+ 26,5	143 814
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	27	3	x	30	37	- 18,9	17 156
Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	202	21	x	223	203	+ 9,9	48 428
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	82	-	2	84	65	+ 29,2	9 137
Verbraucher	950	2	9	961	720	+ 33,5	64 272
Nachlassinsolvenz	3	4	x	7	7	0,0	4 820

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

4 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		1 000 EUR
Insolvenzverfahren insgesamt							
Kreisfreie Städte	228	18	1	247	271	- 8,9	30 760
Brandenburg an der Havel	44	1	-	45	50	- 10,0	1 729
Cottbus	61	5	1	67	48	+ 39,6	13 923
Frankfurt (Oder)	48	3	-	51	67	- 23,9	2 193
Potsdam	75	9	-	84	106	- 20,8	12 914
Landkreise	1 179	84	10	1 273	1 053	+ 20,9	219 787
Barnim	107	8	6	121	89	+ 36,0	19 155
Dahme-Spreewald	110	6	1	117	82	+ 42,7	23 191
Elbe-Elster	41	2	-	43	34	+ 26,5	9 127
Havelland	100	7	-	107	91	+ 17,6	12 547
Märkisch-Oderland	118	7	1	126	184	- 31,5	16 186
Oberhavel	111	10	-	121	76	+ 59,2	27 934
Oberspreewald-Lausitz	54	4	-	58	31	+ 87,1	7 828
Oder-Spree	101	5	2	108	113	- 4,4	36 052
Ostprignitz-Ruppin	53	4	-	57	45	+ 26,7	9 688
Potsdam-Mittelmark	110	11	-	121	105	+ 15,2	20 516
Prignitz	63	5	-	68	33	+106,1	6 009
Spree-Neiße	59	3	-	62	40	+ 55,0	5 919
Teltow-Fläming	91	10	-	101	60	+ 68,3	19 014
Uckermark	61	2	-	63	70	- 10,0	6 622
Land Brandenburg	1 407	102	11	1 520	1 324	+ 14,8	250 547
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	420	38	-	458	412	+ 11,2	66 720
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	325	20	2	347	235	+ 47,7	59 988
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	267	15	3	285	364	- 21,7	54 431
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	227	19	-	246	154	+ 59,7	43 631
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	168	10	6	184	159	+ 15,7	25 777

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

4 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%	1 000 EUR	

Insolvenzverfahren von Unternehmen

Kreisfreie Städte	23	12	x	35	39	- 10,3	18 079
Brandenburg an der Havel	3	-	x	3	6	- 50,0	199
Cottbus	5	5	x	10	8	+ 25,0	10 498
Frankfurt (Oder)	3	1	x	4	8	- 50,0	1 077
Potsdam	12	6	x	18	17	+ 5,9	6 305
Landkreise	120	60	x	180	253	- 28,9	88 654
Barnim	11	6	x	17	22	- 22,7	5 831
Dahme-Spreewald	6	4	x	10	16	- 37,5	10 985
Elbe-Elster	7	1	x	8	8	0,0	6 382
Havelland	5	5	x	10	18	- 44,4	3 552
Märkisch-Oderland	13	6	x	19	25	- 24,0	6 285
Oberhavel	13	8	x	21	26	- 19,2	2 926
Oberspreewald-Lausitz	1	1	x	2	6	- 66,7	2 829
Oder-Spree	12	5	x	17	25	- 32,0	27 986
Ostprignitz-Ruppin	8	3	x	11	21	- 47,6	5 251
Potsdam-Mittelmark	9	7	x	16	24	- 33,3	6 629
Prignitz	7	1	x	8	10	- 20,0	1 542
Spree-Neiße	10	2	x	12	8	+ 50,0	3 114
Teltow-Fläming	10	9	x	19	20	- 5,0	2 802
Uckermark	8	2	x	10	24	- 58,3	2 540
Land Brandenburg	143	72	x	215	292	- 26,4	106 733
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	39	27	x	66	85	- 22,4	19 487
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	29	13	x	42	46	- 8,7	33 808
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	28	12	x	40	58	- 31,0	35 348
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	28	12	x	40	57	- 29,8	9 719
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	19	8	x	27	46	- 41,3	8 371

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeiten- des Gewerbe	Baugewerbe	Handel ¹⁾	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Dienst- leistungen
		(D)	(F)	(G)	(H)	(I)	(K, M, N, O)
Kreisfreie Städte	35	2	7	3	1	1	17
Brandenburg an der Havel	3	-	-	-	-	-	2
Cottbus	10	2	-	2	-	-	4
Frankfurt (Oder)	4	-	3	-	-	-	1
Potsdam	18	-	4	1	1	1	10
Landkreise	180	13	54	28	12	11	55
Barnim	17	1	4	4	1	-	7
Dahme-Spreewald	10	-	4	2	-	-	4
Elbe-Elster	8	1	1	2	-	2	2
Havelland	10	-	3	1	-	-	5
Märkisch-Oderland	19	2	7	2	-	2	5
Oberhavel	21	4	6	3	3	1	3
Oberspreewald-Lausitz	2	-	-	2	-	-	-
Oder-Spree	17	2	2	3	2	1	7
Ostprignitz-Ruppin	11	-	2	3	1	1	4
Potsdam-Mittelmark	16	-	6	1	1	1	5
Prignitz	8	1	5	-	-	1	1
Spree-Neiße	12	-	4	3	2	-	2
Teltow-Fläming	19	1	6	2	-	1	8
Uckermark	10	1	4	-	2	1	2
Land Brandenburg	215	15	61	31	13	12	72
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ²⁾	66	1	19	5	2	3	30
Planungsregion Lausitz-Spreewald ³⁾	42	3	9	11	2	2	12
Planungsregion Oderland-Spree ⁴⁾	40	4	12	5	2	3	13
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁵⁾	40	5	13	6	4	3	8
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁶⁾	27	2	8	4	3	1	9

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personen- gesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Kreisfreie Städte	35	-	22	8
Brandenburg an der Havel	3	-	-	2
Cottbus	10	-	7	2
Frankfurt (Oder)	4	-	3	1
Potsdam	18	-	12	3
Landkreise	180	10	96	70
Barnim	17	2	9	6
Dahme-Spreewald	10	-	5	5
Elbe-Elster	8	-	5	2
Havelland	10	4	6	-
Märkisch-Oderland	19	1	14	4
Oberhavel	21	-	9	12
Oberspreewald-Lausitz	2	-	2	-
Oder-Spree	17	1	4	11
Ostprignitz-Ruppin	11	-	5	5
Potsdam-Mittelmark	16	-	15	1
Prignitz	8	-	2	6
Spree-Neiße	12	1	5	6
Teltow-Fläming	19	1	11	6
Uckermark	10	-	4	6
Land Brandenburg	215	10	118	78
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	66	5	44	12
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	42	1	24	15
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	40	2	21	16
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	40	-	16	23
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	27	2	13	12

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussicht- liche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
					ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
		Anzahl			%	1 000 EUR	
A	Land- und Forstwirtschaft	17	5	22	21	+ 4,8	12 911
01	Landwirtschaft und Jagd	16	5	21	20	+ 5,0	.
02	Forstwirtschaft	1	-	1	1	0,0	.
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	1	x	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	2	2	1	+100,0	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	35	22	57	85	- 32,9	35 185
15	Ernährungsgewerbe	5	2	7	13	- 46,2	1 162
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	-	1	1	1	0,0	.
18	Bekleidungsgewerbe	1	-	1	1	0,0	.
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2	2	4	10	- 60,0	2 661
21	Papiergewerbe	-	1	1	1	0,0	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	1	2	2	0,0	.
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2	-	2	2	0,0	.
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	2	4	1	x	805
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	1	4	5	- 20,0	1 681
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	2	x	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	10	6	16	22	- 27,3	7 146
29	Maschinenbau	5	3	8	5	+ 60,0	8 952
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	2	-	2	2	0,0	.
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	-	2	2	1	+100,0	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	1	1	2	6	- 66,7	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	-	-	-	-	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	-	-	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1	-	1	2	- 50,0	.
37	Recycling	-	-	-	9	x	-
E	Energie- und Wasserversorgung	1	-	1	-	x	.
F	Baugewerbe	145	73	218	299	- 27,1	56 305
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	4	9	4	+125,0	3 508
45.2	Hoch- und Tiefbau	72	41	113	167	- 32,3	33 620
45.3	Bauinstallation	40	16	56	72	- 22,2	13 289
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	28	12	40	54	- 25,9	5 887
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	2	x	-

7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussicht- liche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
					ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
		Anzahl			%	1 000 EUR	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern	83	48	131	201	- 34,8	41 151
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Repa- ratur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	18	9	27	57	- 52,6	8 522
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	18	16	34	61	- 44,3	10 894
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	47	23	70	83	- 15,7	21 735
H	Gastgewerbe	30	12	42	56	- 25,0	7 399
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	37	12	49	60	- 18,3	12 109
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	19	3	22	28	- 21,4	5 146
61	Schifffahrt	-	-	-	1	x	-
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	14	9	23	22	+ 4,5	6 695
64	Nachrichtenübermittlung	4	-	4	9	- 55,6	268
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	7	3	10	12	- 16,7	1 475
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	91	64	155	171	- 9,4	123 997
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	26	26	52	73	- 28,8	66 927
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1	2	3	5	- 40,0	262
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	7	2	9	4	+125,0	7 991
73	Forschung und Entwicklung	2	4	6	6	0,0	1 560
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	55	30	85	83	+ 2,4	47 258
M	Erziehung und Unterricht	5	3	8	2	x	3 002
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	11	1	12	17	- 29,4	15 758
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und per- sönlichen Dienstleistungen	16	20	36	40	- 10,0	10 746
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	2	1	3	4	- 25,0	1 589
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	-	3	3	5	- 40,0	35
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	4	11	15	12	+ 25,0	4 400
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10	5	15	19	- 21,1	4 722
A-O	Unternehmen insgesamt	478	265	743	966	- 23,1	321 546

8 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2006 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

Art des Verfahrens Forderungsgrößenklasse Rechtsform Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenberei- nungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insgesamt							
Insgesamt	4 078	374	52	4 504	3 618	+ 24,5	742 981
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	4 078	x	x	4 078	3 081	+ 32,4	636 940
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	374	x	374	491	- 23,8	103 594
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	52	52	46	+ 13,0	2 446
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	175	19	9	203	130	+ 56,2	690
5 000 EUR - 50 000 EUR	2 234	143	37	2 414	1 676	+ 44,0	52 555
50 000 EUR - 250 000 EUR	1 164	140	4	1 308	1 118	+ 17,0	157 981
250 000 EUR - 500 000 EUR	249	27	-	276	348	- 20,7	94 668
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	148	25	2	175	183	- 4,4	118 232
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	97	18	-	115	139	- 17,3	217 006
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	11	2	-	13	21	- 38,1	101 850
25 000 000 EUR und mehr	-	-	-	-	1	x	-
unbekannt	-	-	-	-	2	x	-
Unternehmen							
Zusammen	478	265	x	743	966	- 23,1	321 546
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	205	39	x	244	348	- 29,9	71 231
Personengesellschaften	25	25	x	50	86	- 41,9	37 091
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	238	176	x	414	511	- 19,0	197 067
Aktiengesellschaften	-	3	x	3	7	- 57,1	4 679
Private Company Limited by Shares (Ltd)	2	9	x	11	-	x	1 378
Genossenschaften	3	1	x	4	-	x	1 468
sonstige Rechtsformen	5	12	x	17	14	+ 21,4	8 631
nach Alter des Unternehmens							
unter 8 Jahre alt	256	153	x	409	459	- 10,9	120 803
8 Jahre und älter	202	110	x	312	373	- 16,4	196 487
unbekannt	20	2	x	22	134	- 83,6	4 255
Übrige Schuldner							
Zusammen	3 600	109	52	3 761	2 652	+ 41,8	421 435
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	80	17	x	97	84	+ 15,5	51 051
Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	605	63	x	668	611	+ 9,3	161 864
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	225	1	6	232	170	+ 36,5	32 695
Verbraucher	2 679	9	46	2 734	1 769	+ 54,6	163 665
Nachlassinsolvenz	11	19	x	30	18	+ 66,7	12 160

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

9 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		1 000 EUR
Insolvenzverfahren insgesamt							
Kreisfreie Städte	741	69	18	828	688	+ 20,3	112 033
Brandenburg an der Havel	134	11	-	145	102	+ 42,2	26 907
Cottbus	178	17	9	204	181	+ 12,7	28 131
Frankfurt (Oder)	180	10	9	199	185	+ 7,6	19 269
Potsdam	249	31	-	280	220	+ 27,3	37 726
Landkreise	3 337	305	34	3 676	2 930	+ 25,5	630 948
Barnim	315	31	11	357	268	+ 33,2	48 656
Dahme-Spreewald	262	31	1	294	227	+ 29,5	55 476
Elbe-Elster	111	14	2	127	93	+ 36,6	20 972
Havelland	262	41	-	303	214	+ 41,6	38 474
Märkisch-Oderland	408	25	8	441	449	- 1,8	64 319
Oberhavel	320	31	1	352	264	+ 33,3	68 688
Oberspreewald-Lausitz	189	11	4	204	139	+ 46,8	39 138
Oder-Spree	286	24	4	314	293	+ 7,2	74 457
Ostprignitz-Ruppin	175	12	2	189	160	+ 18,1	33 490
Potsdam-Mittelmark	286	29	-	315	256	+ 23,0	55 791
Prignitz	127	13	1	141	83	+ 69,9	15 409
Spree-Neiße	168	12	-	180	117	+ 53,8	23 465
Teltow-Fläming	253	22	-	275	186	+ 47,8	52 813
Uckermark	175	9	-	184	181	+ 1,7	39 800
Land Brandenburg	4 078	374	52	4 504	3 618	+ 24,5	742 981
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	1 184	134	-	1 318	978	+ 34,8	211 711
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	908	85	16	1 009	757	+ 33,3	167 182
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	874	59	21	954	927	+ 2,9	158 045
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	622	56	4	682	507	+ 34,5	117 587
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	490	40	11	541	449	+ 20,5	88 456

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

9 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
	Anzahl					%	

Insolvenzverfahren von Unternehmen

Kreisfreie Städte	70	48	x	118	164	- 28,0	46 894
Brandenburg an der Havel	11	6	x	17	16	+ 6,3	3 387
Cottbus	16	12	x	28	57	- 50,9	14 817
Frankfurt (Oder)	17	7	x	24	32	- 25,0	9 022
Potsdam	26	23	x	49	59	- 16,9	19 667
Landkreise	408	217	x	625	802	- 22,1	274 652
Barnim	38	25	x	63	81	- 22,2	13 749
Dahme-Spreewald	22	22	x	44	63	- 30,2	29 865
Elbe-Elster	20	11	x	31	35	- 11,4	11 620
Havelland	13	24	x	37	56	- 33,9	10 513
Märkisch-Oderland	35	19	x	54	61	- 11,5	27 359
Oberhavel	54	25	x	79	97	- 18,6	27 952
Oberspreewald-Lausitz	28	8	x	36	38	- 5,3	18 342
Oder-Spree	40	18	x	58	78	- 25,6	47 967
Ostprignitz-Ruppin	31	7	x	38	59	- 35,6	22 451
Potsdam-Mittelmark	26	17	x	43	60	- 28,3	16 247
Prignitz	12	7	x	19	26	- 26,9	4 630
Spree-Neiße	28	10	x	38	40	- 5,0	10 507
Teltow-Fläming	32	16	x	48	54	- 11,1	19 413
Uckermark	29	8	x	37	54	- 31,5	14 037
Land Brandenburg	478	265	x	743	966	- 23,1	321 546
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	108	86	x	194	245	- 20,8	69 227
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	114	63	x	177	233	- 24,0	85 151
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	92	44	x	136	171	- 20,5	84 348
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	97	39	x	136	182	- 25,3	55 033
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	67	33	x	100	135	- 25,9	27 786

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeiten- des Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel ¹⁾	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Dienst- leistungen
		(D)	(F)	(G)	(H)	(I)	(K, M, N, O)
Kreisfreie Städte	118	11	28	18	4	3	48
Brandenburg an der Havel	17	3	4	3	-	-	6
Cottbus	28	3	6	8	1	-	7
Frankfurt (Oder)	24	3	9	3	-	1	8
Potsdam	49	2	9	4	3	2	27
Landkreise	625	46	190	113	38	46	163
Barnim	63	1	16	12	4	4	24
Dahme-Spreewald	44	7	8	7	2	3	14
Elbe-Elster	31	3	10	7	2	4	4
Havelland	37	1	14	4	1	1	14
Märkisch-Oderland	54	4	18	5	1	6	16
Oberhavel	79	7	24	17	8	4	14
Oberspreewald-Lausitz	36	2	10	10	5	2	7
Oder-Spree	58	4	22	12	4	3	13
Ostprignitz-Ruppin	38	3	8	8	3	2	11
Potsdam-Mittelmark	43	1	13	4	1	4	16
Prignitz	19	1	5	8	-	1	4
Spree-Neiße	38	3	15	7	2	3	5
Teltow-Fläming	48	3	14	8	1	5	16
Uckermark	37	6	13	4	4	4	5
Land Brandenburg	743	57	218	131	42	49	211
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ²⁾	194	10	54	23	6	12	79
Planungsregion Lausitz-Spreewald ³⁾	177	18	49	39	12	12	37
Planungsregion Oderland-Spree ⁴⁾	136	11	49	20	5	10	37
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁵⁾	136	11	37	33	11	7	29
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁶⁾	100	7	29	16	8	8	29

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personen- gesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Kreisfreie Städte	118	6	82	21
Brandenburg an der Havel	17	1	8	6
Cottbus	28	2	17	6
Frankfurt (Oder)	24	-	21	3
Potsdam	49	3	36	6
Landkreise	625	44	332	223
Barnim	63	7	35	20
Dahme-Spreewald	44	6	20	16
Elbe-Elster	31	1	14	13
Havelland	37	6	26	2
Märkisch-Oderland	54	3	36	14
Oberhavel	79	4	38	34
Oberspreewald-Lausitz	36	3	15	16
Oder-Spree	58	5	25	26
Ostprignitz-Ruppin	38	-	15	20
Potsdam-Mittelmark	43	3	37	2
Prignitz	19	2	4	11
Spree-Neiße	38	1	16	19
Teltow-Fläming	48	3	34	10
Uckermark	37	-	17	20
Land Brandenburg	743	50	414	244
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	194	16	141	26
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	177	13	82	70
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	136	8	82	43
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	136	6	57	65
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	100	7	52	40

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark